Zweite Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 17

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues vom Büchermarkt.

„Ski“, illustriertes offizielles Organ des mitteleuropäischen Skiverbands mit offizieller Beilage „Allgemeines Korrespondenzblatt“ und „Alpiner Wintersport“. Internationale illustrierte Zeitschrift für sämtliche Wintersports und Verkehr. Verlag: H. A. Tanner, Basel.

Diese Blätter, von denen uns die Nummer 14 zu Gesichte kommt, führen den Leser in das Wesen des Sports ein: Skilauf, Schlittschuhlauf, Schlitteln, Bobsleigh, Curling, Hockey u. s. w., und bringen die Berichte über die Feste und Rennen von überall und fördern das Interesse durch Schilderungen, technische Aufsätze und reizende Bilder. — Papier, Ausstattung und Druck lassen nichts zu wünschen übrig. Wer irgendwie mit dem Wintersport, dieser neuen Strömung im Leben der Völker, in Beziehung zu treten wünscht, — und welcher Gebildete möchte das nicht? — muß den „Ski“ und „Alpiner Wintersport“ halten.

Der Erfolg. Damenbriefsteller für alle Verhältnisse des Lebens und der Gesellschaft, besonders aber im Verkehre mit Herren. Von Carola v. Castor. Zweite, neubearbeitete Auflage. 16 Bogen. Oktav. Gebdn. 4 Mk. A. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig.

Der in zweiter Auflage vorliegende ganz eigenartige Damenbriefsteller stand bisher unter dem Zeichen des magischen Wortes „Erfolg“, welchen er an der Stirne trägt. Indem er sich vollkommen in jenen Grenzen hält, welche dem weiblichen Geschlecht im intimen und gesellschaftlichen Leben gezogen sind, war es möglich, recht zahlreiche und alle möglichen Fälle umfassende Beispiele für die Damenkorrespondenz zu bieten. Besondere Berücksichtigung fand der briefliche Verkehr mit Herren, da er sehr große Vorsicht erfordert, um nicht den Vorwurf übergroßer Prüderie oder unziemlichen Entgegenkommens zu verdienen. — Die leitenden Grundsätze der ersten Auflage liegen auch der Neubearbeitung zu Grunde. Die verschiedensten Veranlassungen zu brieflichem Verkehr fanden Berücksichtigung, um recht viele Briefvorlagen zu bieten, welche mit unwesentlichen, durch persönliche Verhältnisse bedingten Abänderungen zu benutzen sind. So weit es zulässig erschien, wurde vielen Beispielen ein individuelles Gepräge verliehen, ohne dadurch die allgemeine Anwendbarkeit auszuschließen. Dadurch erhält der Briefstil eine Lebendigkeit und Natürlichkeit, die streng methodischen Beispielen nicht eigen sein können. — In der stilistischen Fassung mußte natürlich den Anforderungen des modernen Verkehres Rechnung getragen werden, der allen Schwulst und langatmige Phrasen verbietet, eine knappe und klare Einkleidung des gedanklichen Kernes erfordert.

In sehr schöner Lage im Bündnerland sind hübsch möblierte größere und kleinere Wohnungen mit Oefen, Wasserleitung, elektrischem Licht, Sonnerie, englisch Closets, Telephon, Anteil an großem, schönem Garten, wenn gewünscht Stallung für Reitpferde, Wagen und Pferde zur Verfügung, zu sehr billigen Mietpreisen zu vermieten. Die möblierte Wohnung versteht sich mit Lingen, Tafelservice 2c. Holz, Milch, Eier, Schinken u. s. w. in tadelloser Qualität, weil eigen. Wenn gewünscht, Frühstück. Mittagstisch in nahe gelegenen Hotels, wenn keine eigene Küche und Bedienung gehalten werden will. Bei frühzeitiger Meldung können nach Wunsch und Bedarf größere oder kleinere Wohnungen zusammengestellt werden, für's Jahr, für den Sommer oder auch nur für kürzere Zeit. Gefl. baldige Anfragen unter Chiffre W. v. V. 4244 befördert die Expedition. [4244

Schwere Sorgen

bringt die Frühlingszeit für viele Mütter mit sich, wenigstens für solche, die sich nicht rechtzeitig vorsahen. Wer zum Beispiel jetzt, wo der Uebergang von Dürr- zu Grünfutter überall auf dem Lande stattfindet, seinem Kinde Milch verabreicht, setzt es den größten Gefahren aus. Die durch den plötzlichen Wechsel des Futters hervorgerufene Veränderung der Milch bewirkt bei den meisten Kindern Erbrechen und Diarrhoe. So lange die Milch so unbeständig ist, sollte jede Mutter ihrem Kinde das bekannte Galactina Milchmehl verabreichen, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes Milchpulver ist, dem die der Kuhmilch fehlenden Nährsalze und Phosphate in ihrer natürlichen Form und im richtigen Verhältnis beigemischt sind. Von stets gleichmäßiger, keinen Temperatur-Einflüssen unterworfener Qualität, ist Galactina, das in der Saugflasche verabreicht werden kann, die beste Nahrung für alle Kinder, auch für Säuglinge, mit deren Entwöhnung von der Brust, im Hinblick auf den kommenden Sommer, jetzt schon zu beginnen ist. [4310

Zur Adoption.

Ein kinderreiches und armes Ehepaar wünscht eines ihrer Kinder an gute Leute, die es rechtschaffen erziehen und event. behalten wollen, abzugeben. Die Familie ist gesund und ohne erbliche Belastung.

Sich zu wenden an das evangelische Pfarramt Hüttlingen, Thurgau. [4275

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

4223 **Alle Kleiderstoffe in bester Wahl.** Muster bereitwilligst.
Neueste Damen- und **Kinder-Confektion, fertige Kleider** und **Blousen.**
1840 gegr. Spezial-Geschäft **Bruppacher & Co.** neben Grossmünster auf Dorf Zürich.

O. WALTER-OBRECHT'S

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich. [3852

Selbst schwere Fälle

von

Lungenkrankheiten
Keuchhusten
Scrofulose
Influenza

werden überaus günstig beeinflusst und viele gänzlich geheilt durch das

Histosan

von

Dr. Fehrlin in Schaffhausen.

Histosan

wirkt so appetitanregend, beruhigend und kräftigend auf den Organismus, **wie kein anderes Mittel.** (B 476)

Nur echt in Originalflaschen à Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig, oder wo nicht erhältlich, direkt zu beziehen von [4202

Dr. Fehrlin, Schaffhausen S. 41.

Unübertrefflich.

Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger

(Reine Pflanzen-Nährsalze **nach Vorschrift von Professor Dr. Wagner.**)

Zu haben bei:
— Droguisten —
— Handelsgärtnern —
— Samenhandlungen —
u. s. w.

in Blechdosen mit Patentverschluss:
Kleine Probedosen à 80 Cts.
Dose von 1/2 kg. netto Fr. 1.40
„ „ 1 „ „ „ 2.—
„ „ 5 „ brutto „ 6.—
ferner in Säcken von 25 und 50 kg zu bedeutend billigerem Preis!

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an:

4274] **Die General-Agenturen:**
für die Ost- und Urschweiz: **A. Rebmann in Winterthur.** || für die Westschweiz: **Müller & Cie. in Zofingen.**

Wiederverkäufer gesucht.

„LUCERNA“

SCHWEIZER
MILCH-CHOCOLADE
ISST DIE GANZE WELT

3962

VERLANGEN SIE
die **besten Sorten** von

BISCUITS PERNOT

in "PAC" geliefert.

Hermetische Verschliessung
garantirt vollständiges Erhalten
der Biscuit.

(H 30279 X) [4264

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:
Prompte, exakte und solide Bedienung.
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [4078

Graphologisches Bureau Olten.

Echt englischer

Wunderbalsam

beliebteste Marke [3998

à 2 und 3 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.

Gallenleiden und Verstopfung.

Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass die früher so überaus schmerzhaften Anfälle fast ganz aufgehört haben und meine Darmthätigkeit wieder vollkommen normal ist. Dieses verdanke ich Ihrer fachgemässen brieflichen Behandlung. Die Purgo Pills regeln die Darmthätigkeit ausgezeichnet, sodass auch das Gefühl der Völle und das Aufgetriebensein verschwunden ist. Senden Sie mir noch zwei Schachteln. Hochachtend! C. H. (D 557 e) [4235

Adresse: Charitas, Heiden.

Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.

anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.

in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

3758

Neues vom Büchermarkt.

Unserer Töchter soziale Pflicht. Eine ernste Mahnung an alle Mütter. Von Frau Adolf Hoffmann, Genf. Preis 40 Cts. Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, Abteil. I, Johanniterstraße 6, Berlin.

Um meines Sohnes Glück. Für Mütter und junge Männer. Von Frau Adolf Hoffmann, Genf. Preis 30 Cts. Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, Abteil. I, Johanniterstraße 6, Berlin.

Ins volle Leben, ins volle Glück! Für junge Mädchen. Von Frau Adolf Hoffmann, Genf. Preis 70 Cts. Agentur des „Rauhen Hauses", Hamburg 26.

Diese drei Broschüren von Frau Adolf Hoffmann in Genf verdienen in hohem Maße ganz besondere Beachtung und wäre es in der That zu wünschen, daß sie jeder Mutter, überhaupt jedem weiblichen Wesen, ob verheiratet oder unverheiratet, und die dritte jedem jungen Mädchen in die Hand gelegt würden zu eingehender Betrachtung und Beherzigung. In gegenwärtiger Zeit ist es mehr als je geboten, daß das weibliche Geschlecht im allgemeinen, nicht nur in einzelnen Vertreterinnen, zum vollen Bewußtsein komme, welch ohe, ernste Aufgabe es in der Welt zu erfüllen hat und welche Macht und Kraft, die aber bei Zeiten ausgebildet und geübt sein will, gerade in ihm liegt, um an der Hebung des sozialen Lebens mitzuwirken und das Leben des Einzelnen wie der Gesamtheit zu einem glücklicheren zu machen, als es im Allgemeinen ist. Es ist darum sehr zu begrüßen, daß gerade eine Frau es ist, die mit ernsten, eindringlichen und tief wahren Worten darauf hinweist und ihre Schwestern dazu aufzumuntern sucht, diese Aufgabe recht zu erfassen und sich dazu tüchtig zu machen durch ernste, ausdauernde Selbsterziehung. — Möchten doch diese Schriftchen recht Vielen, ja Allen, die sie zur Hand nehmen, zum Segen gereichen. Der billige Preis ermöglicht es auch der bescheidensten Kasse, sie sich anzueignen, und wer es vermag, sie da und dort zu schenken, kann nur Gutes damit bewirken. Sie sind durch alle Buchhandlungen oder auch direkt von den Verlegern zu beziehen.

„Ehe Bubi Student wird" nennt sich ein für Erwachsene bestimmter Band Kindergeschichten von wahrhaft köstlicher Frische, den — leider anonym — „den Müttern eine Mutter" widmet. Das Buch bildet den 3. Band der schon so erfolgreichen Serie „Deutscher Frauen Gemüt und Humor" und erschien im Verlage „Harmonie", Berlin W 35, zum Preise von Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.50.

Ein herzig Kind! [4224

„Gegen einmalige Abfindungssumme wird ein Kind diskreter aber vornehmer Herkunft als eigen angenommen." Solche und ähnliche Inserate kann man oft in den Tageszeitungen lesen, und solche Geschäfte müssen sich auch immer realisieren, sonst würden ähnliche Anzeigen sich nicht immer wiederholen. Solcher Menschenverkauf scheint aber gestattet, sonst würde doch wohl eine Aufsichtsbehörde sie ausmerzen. Eine vornehme Mutter, die diesen Ehrentitel um keinen Preis tragen will, läßt für schweres Geld eine andere kaufen, die sich auf gesetzlichem Wege zur Mutter stempeln läßt. Das ist ein Stück sozialen Lebens, das einen Gegensatz findet in dem armen, verlassenen Mädchen, das zagend nur, im Schutz der Dämmerung, das Zeitungsbureau aufsucht zur Veröffentlichung des Notschreies ihres gequälten Herzens, das sich dazu verstehen muß, sein Kind herzugeben, weil es nicht im Stande ist, dasselbe zu erhalten. Was ein solches, an des Lebens Härte verzweifelndes, oft in seinen heiligsten Gefühlen betrogenes Mädchen sucht, das ist opferbereite, barmherzige Liebe, die geneigt ist, einem armen, bei seiner Geburt schon verfehmten Kindlein ein schützendes Dach, genügende Nahrung und selbstlose, warme Liebe zu bieten. Zum Glück für solche verlassene Würmchen gibt es doch auch immer Ehen, wo der Kindersegen fehlt, wo der Schrei eines kleinen Kindes einen Sturm von Glückseligkeit entfesselte, wo dadurch jahrelanges Sehnen gestillt und der zehrende Gram aus Haus und Herzen gescheucht würde. Für ein solch lebendiges Sorgenbrecherchen, für solch ein verlassenes Kindchen wird ein trautes Heim, werden treue Eltern gesucht, die nicht um Kind und Liebe handeln, sondern die ihre warmen Herzen geben und das arme Würmchen nehmen um der Liebe willen, die ihre Herzen erfüllt. Schriftliche Anfragen sind an die Redaktion zu richten unter Chiffre „Ein herzig Kind."

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098

Nervenkranken Damen, die einer besondern Pflege und Ueberwachung bedürftig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf gefl. Anfragen unter Chiffre 4270.

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben. [3658

Reichhaltiges Lager

Brauerei-Artikel Bloch-Bürsten

Maschinen-Bürsten nach Zeichng. oder Mustern

G. Walser

Bürsten- und Pinsel-Fabrikation

en gros — en détail

27 Linsebühlstrasse 27

ST. GALLEN

Prompte, exakte Ausführung

Billige Preise

(O 351 G) **Eigene Werkstätte.** [4247

Orig. Wörishofener Tormentill-Seife

Milchfreie Toilette- und vorzüglichste Heil-Seife für Kinder unentbehrlich — Preis 60 Cts.

F. Reinger Bruder, Basel. [3968

Orig. Wörishofener Tormentill-Crème

Vorzüglichste Heil-Crème bei Wunden, Wundsein von Kindern. Ausführliche Anw. Preis 60 Cts. Frs. 1.20

F. Reinger Bruder, Basel. [3969

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3937] **Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

! Heilung aller Ohrenleiden !

selbst die veraltetsten Fälle von **Taubheit, Ohrensausen, Schwerhörigkeit, Ohrenfluss, Ohrenschmerz** etc. heilt **schnell** und **dauernd, brieflich ohne Berufsstörung** mit unschädlichen [4102

Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) **Dr. med. Emil Kahlert,** prakt. Arzt.

Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratisbroschüre geg. Einsend. v. 50 Cts. in Marken. f. Rückp.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	,, 3.60	,, 4.—
Pekoe	,, 3.30	,, 3.60
Pekoe Souchong	,, —.—	,, 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [4023

Carl Osswald, Winterthur.

Dr. Carl Frey's Salmiak-Terpentin Seifenpulver

Gibt die schönste Wäsche!

Spez. d. chem. Fabr. Engelhofer, MAX WEIN, KREUZLINGEN. (Z 8 G 976) [3945

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER

OETENBACHSTR. 24

1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS [3919

Nährcacao (Marke Turner) das Feinste und Vortellhafteste in seiner Art.

Aerztlich empfohlen für Blutarme, Magen- und Verdauungs-Leidende und für Kinder.

Gleichzeitig für Gesunde, Gross und Klein ein

Nahrungsmittel ersten Ranges.

Erhältlich in braunen Paketen à Fr. 1.20, 60 und 20 Cts., letzteres reicht für **10 Tassen,** d. h. 2 1/2 **Liter;** die grossen Pakete sind noch profitabler. [4176

Zu haben in Droguerien, Colonialwaren- und Consum-Geschäften. Wo nicht, wende man sich an die Alleinfabrikanten: **S. Hungerbühler, Zürich.** (H 615 Z)

Internat. Kochkunst- und Nahrungsmittel-Ausstellung Wien 1906: Goldene Medaille.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. Vorsteh. eigenh. Namensunterschrift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstr. 405, **Glarus.** [3918